

## Informationen und Hinweise zur Hospitation

**Hospitationen unterstützen die Kooperationskompetenz sowie das Verständnis für das System Ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft als wissensintensives Managementsystem. Mindestens eine Hospitation ist verpflichtender Bestandteil im Traineeprogramm. Denkbar sind:**

- Hospitation auf einem landwirtschaftlichen Betrieb (empfohlen für nicht-landwirtschaftliche Abschlüsse)
- Hospitation in Unternehmen entlang der ökologischen Wertschöpfungskette und angrenzenden Bereichen außerhalb der aktuell teilnehmenden Unternehmen des Jahrganges
- Hospitation in Unternehmen und Institutionen innerhalb des aktuellen Traineejahrgangs (Interessenbekundung im Rahmen der Veranstaltung für Betreuer\*innen)

### Hospitationen ermöglichen den Trainees...

- Einblick in andere Unternehmen zu erhalten und diese Erfahrungen für die Tätigkeit im Ausbildungsunternehmen zu nutzen.
- die Ziele und Perspektiven anderer kennenzulernen. Potenziale zu Synergie und Kooperation können erkannt und erschlossen werden (z. B. zwischen Erzeugung und abnehmender Hand).
- die Wertschöpfungskette und ihre Akteur\*innen als Ganzes zu verstehen, um organisationsübergreifende Kooperationen und Projekte entwickeln und bearbeiten zu können.

### Der Rahmen

- Die vorgesehene Dauer beträgt zwischen drei Arbeitstagen und maximal einem Monat.
- Planung und Durchführung der Hospitation werden vom Ausbildungsunternehmen verantwortet. Nach Möglichkeit sollen die Wünsche und Interessen der Trainees berücksichtigt werden.
- Im Hospitationsunternehmen ist eine Ansprechperson zur Verfügung zu stellen, die die Trainees betreut und unterstützt.
- Die Kosten (z.B. Fahrt- oder auch Übernachtungskosten) liegen beim Ausbildungsunternehmen.

### Mögliche Unternehmen

- In einem weiteren, aktuell teilnehmenden Ausbildungsunternehmen (s.u.)
- Bei einem Unternehmen der ökologischen Lebensmittelwirtschaft (z. B. ehemaliges Ausbildungsunternehmen des Traineeprogramms oder Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau) und angrenzenden Bereichen

### Die FiBL Projekte GmbH berät die Ausbildungsunternehmen gerne...

bei der Suche nach und Auswahl von Hospitationsplätzen - dazu findet eine „Hospitationsbörse“ auf dem Auftaktworkshop statt, an dem alle Betreuer\*innen aus dem aktuellen Traineejahrgang teilnehmen.

### Nachbereitung

- Die Trainees besprechen die Hospitation im Ausbildungsunternehmen („lessons learned“).
- Auf den überbetrieblichen Ausbildungsmodulen erfolgt eine Evaluierung der Hospitationen gemeinsam mit der Seminarleitung.